



ABKÜRZUNGEN UND BEGRIFFE

DAS LIDL-ABC

A0-Plakat

Festgelegtes Plakatformat
(84,1 x 118,9 cm)

A1-Plakat

Festgelegtes Plakatformat
(59,4 x 84,1 cm)

Abschachteln

Das Entfernen von überflüssigen Kartons aus dem Verkaufsraum und das gleichzeitige Ordnen der Ware.

Abschriften

Alle bekannten Warenverluste, z. B. Ware, die aus Qualitätsgründen aus dem Verkauf genommen werden muss.

AD**Autodispo**

Automatisierte Filial-bestellung

ADR

Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße z. B. Deospray.

AdS**Aus dem Sortiment****AdV****Aus dem Verkauf****AEB**

Allgemeine Einkaufsbedingungen
der Lidl Österreich GmbH

AF

Artikelfamilie Einteilung innerhalb einer Warengruppe

AFK**Altes Filialkonzept****AGB**

Allgemeine Geschäftsbedingungen
von Vertragspartnern

AHT-Truhe

Steckerfertige Kühltruhe der Firma AHT, verwendet zur Verkaufspräsentation von **FF/FG/Fisch** und **Tiko**.

AKM**Aktionsmanagement****AL**

Abteilungsleiter oder Ausbildungsleiter

ALEVATE

Lidl eigenes Zahlungsverkehrssystem zur Abwicklung aller ausgehenden Zahlungen.

AMA

Gütesiegel, das Auskunft über Herkunft, Qualität und unabhängige Kontrollen gibt sowie gewährleistet, dass sämtliche landwirtschaftliche Zutaten von heimischen Bauernhöfen stammen.

AMS**Arbeitsmarktservice in Österreich**

ATZ
Altersteilzeit

ALD
Auslieferungsdatum

AMED
Arbeitsmediziner

API
Application Programming Interface
Ein Programmteil, das zur Anbindung an ein Softwaresystem eingesetzt wird.

APT
Aktionsplanungstool Übersicht der geplanten Werbeaktionen

ARIS
Software zur Modellierung von Prozessen

AS
Arbeitssicherheit

ASB
Artikelstammdatenblatt

ASC
Aquaculture Stewardship Council
Umweltsiegel einer gemeinnützigen Organisation mit dem Ziel der nachhaltigen Aquakultur.

ASW
Abschachtelwagen

Audimex
Software zur Erstellung von Revisionsberichten und nachhalten von Maßnahmen.

Auf dem Weg nach morgen
Motto unserer als Unternehmensgrundsatz verankerten unternehmerischen Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft.

Aufteiler
Gruppe von Aktionsartikeln. Aufteilung der Teilmengen auf RG bzw. Filialen.

Ausgangskoffer
Bereich zwischen 1. und 2. Ausgangstür im Verkaufsraum

Ausmusterung
Quartalsweiser Prozess zur Bestellung der Non Food Artikel

Auto-PV
Automatische Preisveränderung
Für die Preisveränderung in den Filialen wird der Systembestand verwendet. Die Verbuchung wird automatisch durchgeführt.

AVB
Allgemeine Vertragsbedingungen
der Lidl Österreich GmbH

AZK
Arbeitszeitkorrektur

A&W
Aus- und Weiterbildungsleiter

Backplan

Ideale Aufbackmenge für die folgenden Tage. Der Mengenvorschlag ergibt sich aus dem Abverkauf der letzten 3-7 Wochen (bereinigt um Nullwerte) unter Berücksichtigung aktueller Einflussfaktoren (z.B. Aktion).

Back to Basics

Name des internen Programms in dem Arbeitsgruppen unter Einbeziehung der Filial-Perspektive an praxistauglichen Verbesserungen hinsichtlich der täglichen Arbeit in den Filialen arbeiten.

Bake-Off

In der Filiale frisch aufgebackene Brotartikel

BBP

Bestell- und Belieferungsplan

BBS

Bandbreitenschema

Richtwerte für die Planung der Arbeitsstunden unter Berücksichtigung des Umsatzes.

BEF

Bedarfseinflussfaktor

Zur Beeinflussung von Prognosen bzw. zur Bestellanlage von Aktionen.

BES

Beschaffung

Beschickungswagen

Wagen in der Backstation, in dem die Hordengestelle für den Backvorgang zu finden sind.

Betrieb

Bereich in der **RG**, der für die gesamte Logistik verantwortlich ist (Filialbelieferung, Entsorgung, Lager etc.)

BGM

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Billiger-Punkt

Kennzeichnung eines Artikels bei Preissenkung

BL

Bereichsleiter

Blumentreppe

Präsentationshilfe für Schnittblumen/ Pflanzen am **GK**

BM

Bestandsmanager

BO

Back Office

Computersystem in der Filiale/im Büro

BR

Betriebsrat

BRV

Betriebsratsvorsitzender

BS

Berufsschule

BT

Betriebsleiter

BV

Betriebsvereinbarung

C

Cashback

Bargeldauszahlung im Zuge einer Kartenzahlung

CHEP-Paletten

CHEP-Paletten sind blau bzw. schwarz und in allen Größen verfügbar. Blaue müssen nach Gebrauch sortenrein sortiert an das Lager retourniert werden.

CMS

Content Management System

Software zur Erstellung, Bearbeitung und Organisation von Inhalten zumeist in Webseiten, aber auch in anderen Medienformen.

CoC

Code of Conduct

CO

Controlling

Cold Convenience

Sortimentsblock aus gekühlten Fertiggerichten, Salaten, Snacks und Getränken.

CON

Consultant Fachspezialist

Contract

Vertragsverwaltungsprogramm

Counter-Cache-Box

Versperre, in den Kassentisch-integrierte Geldeinwurfbox

CRM

Customer Relationship Management

Systematische Pflege der Kundenbeziehung, um unsere Kunden besser kennenzulernen. Herzstück unseres CRM ist Lidl Plus.

Crowner

Aufstecker als Werbemittel über dem POS

CSR

Corporate Social Responsibility

CSR ist die Verantwortung von Unternehmen für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft.

D

DC

Dispocontrolling

Abteilung zur Unterstützung der Filialen bei der Disposition in den Sortimentsbereichen (z. B. **FF/FG/ Fisch, H-Ware, O&G**, Brot und Kühlung).

DD

Düsseldorfer

Palette im Format 80 x 60 cm (halbes **EP**-Format)

Di

Dispo (Abkürzung auf Dienstplan)

D

Display

Aufsteller für z. B. **In-Out-Artikel**; meist aus Karton in auffälligem Design gestaltet.

Dispo

Disposition/Bestellung

Dispoabteilung

Die Dispoabteilung in der **RG** bestellt die Waren für das Lager.

Dispolisten

Bestelllisten mit Abverkaufswerten der Vorwochen für die Warengruppen **FF/FG/Fisch** und **O&G**.

DL

Dienstleistung

Zentrale in 5020 Salzburg,
Unter der Leiten 11

DL-RS

Dienstleistungsrundschreiben

DMS

Dokumenten Management System

Verwaltungs- und Verteilungssystem für Verträge und Mitteilungen

DP

Dienstplan

DSB

Datenschutzbeauftragter

DU

Druckunterlage

Datei, die an die Druckerei versendet wird.

Dumminummer

Artikelnummer, die in der Warenwirtschaft zum Zweck einer wertmäßigen Erfassung hinterlegt ist, wenn eine artikelgenaue Zuordnung nicht möglich ist (z. B. 200075).

DViA

Datenverarbeitung im Auftrag

E

EA

Einarbeitung

EAN

Europäische Artikel Nummer

Jeder scannbare Artikel hat einen EAN-Code, mit dessen Hilfe der Artikel eindeutig identifiziert werden kann.

EAP

Einarbeitungsplan

EAS

Elektronische Artikelsicherung

Easy Workflow

elektronischer Rechnungsfreigabeprozess

EC

Executive Consultant

Echt.

Unser Mitarbeiter-Magazin, das 1 mal im Jahr erscheint und alle Mitarbeiter per Post nach Hause bekommen. Nachzulesen gibt es spannende Reportagen rund um das Unternehmen und die Menschen im Unternehmen.

Echt.Klartext

Unsere Mitarbeiter-Zeitung, die 4 mal im Jahr erscheint und allen Mitarbeitern per Post nach Hause geschickt wird. Hier erfährst du Hintergründe und Details zu unseren Aktivitäten und Strategien.

EDI

Elektronischer Datenaustausch zwischen Lieferanten und Lidl (Rechnungen, Bestellungen)

EGSH

Ein gutes Stück Heimat

E-Hubwagen (E-Ameise)

Elektrisches Flurförderfahrzeug, auch E-Ameise genannt. Ein elektrischer Motor erleichtert das Anheben und Transportieren von Paletten.

Eingangskoffer

Bereich zwischen 1. und 2. Eingangstür im Verkaufsraum

Einlegewanne Schnittblumen/ Pflanzen

Schwarze Einlegeböden für die NF-Tische der Schnittblumen/Pflanzen (einfache Reinigung, Abfang von überschüssigem Gießwasser).

EIV

Einzelinventur

EK

Einkauf

Unternehmensbereich, der verantwortlich für die Sortimentsgestaltung und die Werbeaktion ist.

EKW

Einkaufswagen

Erweitertes Streugebie-

EMCS

Excise Movement Control System

EP

Europalette

Format: 120 x 80 cm

ePayslip

Digitaler Gehalts- und Zeitrachweis der über MyLidl eingesehen werden kann.

ES

Erweitertes Streugebiet

Verteilung Flugblatt im erweiterten Streugebiet

ETZ

Elternteilzeit

eVD

elektronisches Verwaltungsdokument

EWM

Elektronisches Warenmanagement

SAP-basiertes Lagerverwaltungssystem

FA**Fehlartikel**

Artikel aus dem Leistungssortiment, welcher aktuell nicht vorhanden ist (z. B. aufgrund zu geringer Bestellmenge).

FaBo**Filialapplikation Back Office**

Softwareprogramm des **MDE-Gerätes**

Fashionshop

Filialapplikation Back Office

Softwareprogramm des MDE-Gerätes

FF/FG/Fisch

Frischfleisch/Frischgeflügel/Fisch

FL**Filialleiter****FM****Facility Management**

Abteilung für die technische Verwaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen.

FMF**Frischmanager Filiale****FM-RG****Facility Management/Frischmanager – Regionalgesellschaft****Foodaktion**

Lebensmittel, die im Rahmen eines **WT** beworben werden (z. B. Italamo, Vitasia oder Sol y Mar).

Frischekontrolle

Tägliche Kontrolle des **MHD** und der **KRLZ**

Fruchthof

Warenlager für **O&G** Artikel sowie Schnittblumen und Pflanzen, auch „Frischelager“ genannt.

FSC**Forest Stewardship Council**

Umweltsiegel einer gemeinnützigen Organisation mit dem Ziel einer nachhaltigen Forstwirtschaft.

FtF**Führungsteam Filiale**

Meist bestehend aus einem FL, einem SFL und mehreren TV.

Füllware

Nicht nur NF sondern auch Food. Artikel, die für Filialen bestellt werden können, wenn in den verschiedenen Aktionsbereichen der Filiale kurzfristig leere Flächen entstehen.

Führungsdialog

Im jährlichen Mitarbeiterdialog bespricht der MA mit Führungsverantwortung mit seinem VG seine Kompetenzen sowie seine Leistung im vergangenen Jahr.

FV**Foodverwertungskonzept**

Konzept, das die Abverkäufe von Aktionsartikeln nach dem Werbezeitraum durch PVs fördert oder durch verschiedene Maßnahmen aus der Filiale holt.

FWE**Foodweltenexpo**

Vierteljährliche Messe in Neckarsulm auf der Aktionsartikel (v.a. der großen Themen) bestellt werden.

GEI**Gesellschaftsinitiierte Einzelinventur****GF****Geschäftsführer****GFB****Geringfügig Beschäftigter****Giftcard**

Geschenkkarte für Ladeguthaben von Kooperationspartnern (z.B.: iTunes, GooglePlay,...). Die Karten werden erst durch den Kassiervorgang aktiviert. Der Kunde erhält die Geschenkkarte, einen Aktivierungsbeleg und den Kassenbon.

GJ**Geschäftsjahr****GK****Gondelkopf**
Regalanfang/-ende**GL****Geschäftsleitung****GLD****Gleitender Durchschnittspreis****GLT****Gebäudeleittechnik****GLV****Vorsitzender der Geschäftsleitung****Gondel**

Zweiseitige Regalreihe

GPS**Globales Personalsystem****GPTW****Great Place to Work**

Lidl Österreich erhielt 2014/2015/2016/2017/2018/2019 (bereits zum 6. Mal in Folge) den begehrten Preis.

Grammatur

Gewicht eines Artikels

GRD**Großebersdorf****GRL****Gruppenleiter****Grundpreisauszeichnung**

Umrechnung der Grammatur bzw. des Inhalts eines Artikels (z. B. 350 g oder 75 ml) auf einen Einheitswert (z. B. 1kg oder 1l).

GS**Gutschrift****GTIN****Global Trade Item Number**

Eine aus dem GS1-System (vormals EAN-System) stammende Identifikationsnummer, mit der Handelseinheiten ausgezeichnet werden können.

PRÜFZEICHEN / PRÜFSIEGEL

4C ASSOCIATION

Die 4C Association ist eine gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, Arbeitsbedingungen und Umweltstandards als breit anwendbarer Mindeststandard für den Kaffee-Massenmarkt zu verbessern.



AMA-GÜTESIEGEL

Das AMA-Gütesiegel ist ein behördlich genehmigtes Gütezeichen, das von der Agrarmarkt Austria verwaltet und kontrolliert wird. Mit dem AMA-Gütesiegel können Lebensmittel ausgezeichnet werden, die qualitativ die gesetzlichen Vorgaben übertreffen und deren Herkunft konkret nachvollziehbar ist.



AMA-BIOSIEGEL

Das staatliche österreichische AMA-Biosiegel ist ein Markenzeichen der Agrarmarkt Austria. Es ist ein geschütztes, unabhängiges Gütesiegel, mit dem biologisch erzeugte Lebensmittel ausgezeichnet werden, die qualitativ die gesetzlichen Vorgaben übertreffen.



Das rot-weiß-rote AMA-Biosiegel mit Ursprungsangabe „Austria“ steht für ökologisch erzeugte landwirtschaftliche Produkte aus Österreich bzw. für Lebensmittel, die aus ökologisch erzeugten österreichischen Zutaten hergestellt werden.

Beim schwarz-weißen AMA-Biosiegel ohne Ursprungsangabe wird die Herkunft der biologischen landwirtschaftlichen Rohstoffe nicht eingeschränkt.



PRÜFZEICHEN / PRÜFSIEGEL

AQUACULTURE STEWARDSHIP COUNCIL

Das Aquaculture Stewardship Council (ASC) ist eine unabhängige, gemeinnützige Organisation von weltweiter Bedeutung. Das ASC erhebt für sich den Anspruch, das weltweit führende Zertifizierungs- und Kennzeichnungssystem für Fisch und Meeresfrüchte aus verantwortungsvoller Zucht zu sein. Die Hauptaufgabe des ASC besteht darin, die globalen Standards für verantwortungsvolle Aquakultur zu verwalten.



BLAUER ENGEL

Der Blaue Engel (umgangssprachlich auch Blauer Umweltengel) ist ein in Deutschland seit 1978 vergebenes Umweltzeichen für besonders umweltschonende Produkte und Dienstleistungen.



DELFIN SICHER

Die der SAFE angeschlossenen deutschen Importeure und Händler haben sich verpflichtet, nur Thunfisch anzubieten, der nicht mit Treibnetzen oder durch spezielle Netze für den Delfin-Fang gefangen wurde.



EU ECOLABEL

Das Europäische Umweltzeichen (kurz Euroblume bzw. EU Ecolabel) ist ein internationales Gütesiegel zur Kennzeichnung von Verbraucherprodukten und Dienstleistungen. Es wurde mit der EG-Verordnung 1980/2000/EG[1] eingeführt. Gekennzeichnet werden Konsumgüter, die sich durch besondere Umweltverträglichkeit und vergleichsweise geringe Gesundheitsbelastung auszeichnen sollen.



PRÜFZEICHEN / PRÜFSIEGEL

EU BIO-SIEGEL

Der Begriff Bio ist ein durch EU-Recht europaweit geschützter Begriff. Gleiches gilt für die Bezeichnungen aus kontrolliert biologischem Anbau und Öko. Produkte, die als Bio beschrieben werden, müssen den Kriterien des Bio-Siegels entsprechen und das Siegel-Logo zwingend tragen.



FAIRGLOBE

Lidl führt seit 1. Juni 2006 mit der Eigenmarke Fairglobe auch Fair-Trade-Produkte im Sortiment, vor allem Kaffee, Tee, Schokolade und Zucker aus Entwicklungsländern.



FAIRTRADE

Fairtrade steht für den fairen Handel mit so genannten Entwicklungsländern. Die Fairtrade-Standards sorgen dafür, dass Kleinbauernfamilien und Plantagenarbeiter unter menschenwürdigen Bedingungen leben und arbeiten können. Durch den fixierten Fair-trade-Mindestpreis und die Bezahlung einer zusätzlichen Fairtrade-Prämie für Bildung, Soziales und Infrastruktur können sie ihre Zukunft selbst gestalten und ihr Auskommen langfristig sichern.



FOREST STEWARDSHIP COUNCIL (FSC)

Das Programm wurde vom Forest Stewardship Council, kurz FSC, entwickelt und dient zur Zertifizierung von Forstwirtschaften um nachhaltige Waldnutzung sicherzustellen. Es beinhaltet die Wahrung und auch Verbesserung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Funktionen der Forstbetriebe. Wichtige Kriterien sind die Verwendung standortgerechter Baumarten, der Schutz wertvoller Lebensräume, das Verbot gentechnisch veränderter Pflanzen und die Vermeidung von Pestiziden.



PRÜFZEICHEN / PRÜFSIEGEL

GENTECHNIKFREI

Die Begriffe gentechnikfrei, ohne Gentechnik oder (fälschlich) genfrei werden verwendet, um Produkte zu bezeichnen, die frei von gentechnisch veränderten Organismen sind und auch ohne deren Hilfe erzeugt wurden. Im Zusammenhang mit Lebensmitteln werden die Begriffe verwendet, um gentechnikfreie von gentechnisch veränderten Lebensmitteln abzugrenzen. Bei tierischen Produkten werden dabei meist auch gentechnikfreie Futtermittel mit eingeschlossen.



GLUTENFREI

Die EU-Verordnung lässt bestimmte Glutenhöchstgehalte in den betreffenden Lebensmitteln zu, da es technisch sehr schwierig ist, vollständig glutenfreie Lebensmittel zu produzieren. „glutenfrei“: Der Höchstgehalt an Gluten beträgt 20 mg/kg



HEUMILCH

Heumilch ist eine in Österreich verwendete Lebensmittelmarke. Die Produzenten werden durch die ARGE Heumilch organisiert, die einen Dachverband der Verbände zur Förderung der Heuwirtschaft darstellt. Die Lebensmittelmarke wird hingegen in Form eines Gütesiegels von der Agrarmarkt Austria vergeben.



LAKTOSEFREI

Laktosefrei bedeutet nicht, dass die Laktose aus der Milch herausgenommen wird. Die Laktose wird lediglich bereits während der Aufbereitung in Glukose und Galaktose gespalten. Glukose und Galaktose können von laktoseintoleranten Menschen problemlos verdaut werden.



PRÜFZEICHEN / PRÜFSIEGEL

MARINE STEWARDSHIP COUNCIL

MSC ist eine unabhängige, gemeinnützige Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Zustand der Ökosysteme der Meere zu verbessern. Hauptinstrument ist dabei die Vergabe des MSC-Siegels an Fischereibetriebe, die in einer Prüfung durch unabhängige Dritte nachweisen können, dass die Fischbestände durch ihre Arbeit nicht gefährdet werden.



PEFC

Das „Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“ (PEFC) (Zertifizierungssystem für nachhaltige Waldbewirtschaftung) ist ein internationales Waldzertifizierungssystem. Es ist die weltweit größte unabhängige Organisation zur Sicherstellung und kontinuierlichen Verbesserung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung unter Gewährleistung ökologischer, sozialer und ökonomischer Standards.



QS-PRÜFZEICHEN

Das QS-Prüfzeichen ist das Kennzeichen für Lebensmittel, die nach den Kriterien des QS-Systems hergestellt und vermarktet werden. Es symbolisiert die gemeinsamen Anstrengungen von über 130.000 Wirtschaftsbeteiligten in der stufenübergreifenden Qualitätssicherung und steht für gründliche Kontrollen, gesicherte Herkunft und klare Kennzeichnung. Vergeben wird es von der QS Qualität und Sicherheit GmbH.



RAINFOREST ALLIANCE

Die Rainforest-Alliance-Zertifizierung gibt es prinzipiell nur für Produkte, die in den Tropen angebaut werden, darunter zählen u. a. Kaffee, Kakao, Bananen, Zitrusfrüchte, Blumen und Grünpflanzen sowie zunehmend Tee.



PRÜFZEICHEN / PRÜFSIEGEL

UTZ

UTZ steht für nachhaltigen Anbau und bessere Zukunftsaussichten für Farmer, ihre Familien und unseren Planeten. Das UTZ-Programm ermöglicht Bauern, bessere Anbaumethoden zu erlernen, ihre Arbeitsbedingungen zu optimieren und besser für ihre Kinder und die Umwelt zu sorgen. Durch das weltweite Zertifizierungsprogramm werden Kaffee, Tee, Kakao und Haselnüsse zertifiziert.



H

HB

Höchstbestand

Kleinerer Abgleich zwischen Regalfüllmenge und Orientierungsbestand.

HPG

Höchstpreisgarantie

HB/HC

Hot Bakery/Hot Convenience

Sortimentsblock im Bake-Off mit warmen Speisen zu sofortigen Verzehr.

HF

Hörfunk Spot

HGA

Heißgetränkeautomat

Automat mit warmen Getränken (Kaffee, Kakao etc.) im Eingangskoffer der Filiale

HHP

HHP bezeichnet die neue **Heilbronner Halbpalette** auf denen Getränke ausgeliefert werden. Leere HHP sind an die **RG** zu retournieren.

HHZ

Haushaltshandzettel

wöchentliches Werbeprospekt

High Five

Die „High Five“ stehen für die 5 Leitwerte (=Finger) unserer Führungskultur: Verantwortung, Vertrauen, Leistung, Mitarbeiter entwickeln und Kommunikation

HKL

Herkunftsland von z. B. **O&G**

H

HöMi

Höchstbestand Mindestbestellmenge

Ein Instrument zur Optimierung der Disposition, Steigerung der Produktivität und Warenverfügbarkeit bzw. Reduzierung der Abschriften

Hrastnikhalter

Plastikrahmen für Preisschilder

HU

Handling Unit

Hubwagen

Gerät zum Anheben und Transportieren von Paletten

HTML-Browser

Dokumentenablage für die Filiale

H-Ware

Haltbare Ware wie z. B. H-Milch, H-Wurst, H-Brot

HZF

Handzettel Filiale

I

IAN

Internationale Artikel Nummer

Internationale, unverwechselbare Artikelnummer für Handelsunternehmen.

IDM

Identity Manager

Ein System um Berechtigungen zu verwalten.

iGuR

Integriertes Geschäftsprozess- und Regelungsmanagement

IIM

Ideen- und Innovationsmanagement

IK

Interne Kommunikation

IM

Immobilien

Unternehmensbereich, der verantwortlich für den Bau, die Erhaltung und den Immobilienerwerb ist.

ImCo

Immobiliencontrolling

IMS

Immobilien Management System

System zur Verwaltung von Schadens- und Störmeldungen.

In-Out-Artikel

Artikel, welche nicht dauerhaft in unserem Sortiment angeboten werden.

INT

Lidl International (=Stiftung)

Integra

Bestellsystem für die Disposition von O&G

K

Intranet

Unsere interne Onlinepräsenz, die über PC in den Büros und Tablets in den Filialen regelmäßig Neues aus und über das Unternehmen berichtet.

INV

Inventur

Bestandsaufnahme der vorhandenen Artikel zu einem bestimmten Stichtag. Ergebnis der Inventur ist der Inventurverlust, d. h. alle unbekanntes Warenverluste. Das Inventurergebnis wird in % vom Umsatz im Inventurzeitraum dargestellt.

ISO

Information Security Officer

Informationssicherheitsbeauftragter

ITH

Handbuch der IT-Abteilung

ITS

Integrated Treasury System

Darlehenverwaltungsprogramm

J

JAI

Jahresabschlussinventur

Jour Fixe

Regelmäßiger Abstimmungstermin

Kaliber

Maß für die Größe/den Durchmesser eines **O&G** Artikels (z. B. bei Äpfeln).

Kartonpresse

Darin werden die Kartons in der Filiale gepresst. Es wird zwischen Stempel- presse, Ballenpresse und Schnecken- verdichter unterschieden.

Kassendifferenz

Die Differenz zwischen dem SOLL- und dem IST-Betrag, welche im Zuge der Kassenabrechnung ermittelt wird.

Kassen-L

Bereich neben dem Eingang in Richtung zu den Kassen.

Kassenlade (Schieber)

Geldschublade für die Kassa

Kassensperre

Absperrung an der Kassa; darf nur bei einer geöffneten Kassa offen sein.

KEP

Kurier Express Paketdienst

KEP

KEP bezeichnet die neuen **Kunststoff Europaletten** auf denen Getränke ausgeliefert werden. Leere KEP sind an die RG zu retournieren.

KER

Monatliche kurzfristige Erfolgsrechnung

Kick-Off

Auftaktveranstaltung zu Beginn eines Projektes

Klartext.Echt Wir.

Unser Programm zur Stärkung der Unternehmenskultur in der Zentralen Organisation.

KLR**Kundenlafrichtung**

Im 1. Gang Richtung **Kühlung**, in den restlichen Gängen Richtung Kassa

KoCo**Kostencontrolling****Kolli**

Bezeichnung für die Verpackungseinheit „ein Karton“ eines Artikels. Der Begriff stammt aus dem Italienischen (collo = Frachtstück).

Kolliaktion

Ein Kunde erhält eine Vergünstigung, wenn er einen ganzen **Kolli** kauft.

Kolliinhalt

Gibt an, wie viel Stück des jeweiligen Artikels sich in einem **Kolli** befinden.

Kommissionierliste

Liste aller von einem Lieferanten bzw. vom Lager angelieferten Artikel (Lieferschein)

KPGK**Kassenplatzierung Gondelkopf****KRL****Kontierungsrichtlinie****KRLZ****Kundenrestlaufzeit**

Jene Zeit, welche der Kunde vom Zeitpunkt des Kaufes bis zum Erreichen des Mindesthaltbarkeitsdatums haben soll.

Kühlung

Kühlpflichtige Molkereiprodukte wie z. B. Milch, Joghurt, Käse. Als Kühlung werden auch die gesamten Kühlmöbel bezeichnet.

Kühlzelle

Kühlmöglichkeit für mehrere **EP** im Lager der Filiale

Kundenanlaufpunkt

Punkt, den der Kunde zuerst erreicht, wenn er in Kundenlafrichtung durch den Verkaufsraum geht. Bei jedem Durchgang befindet sich ein Anlaufpunkt.

Kundenservice

Die zentrale Stelle, die alle Anfragen oder Beschwerden von Kunden bearbeitet.

Kundenstopper

Werbetafel für A1-Plakate vor dem Eingangsbereich der Filiale.

KV**Kollektivvertrag****KW****Kalenderwoche**

LAA

Laakirchen - RG Laakirchen

Lagenbestellung

Einige Artikel sind ausschließlich lagenweise zu bestellen. Eine Lage entspricht jeweils der Menge einer Ebene des Artikels auf einer EP/DD.

Lager

Lager (in Filiale), **RG**-Lager (in **LAA**, **MUE** und **WUS**), **NF**-Lager (in Pöchlarn)

Lago

Programm zum Downloaden von internationalen Bildmaterial.

LAP

Lehrabschlussprüfung

LB/liBri/Lidl bringt's

Lieferservice von großvolumigen und/oder hochpreisigen Non-Food-Artikeln

LBL

Lagerbestandsliste

LCT

Lidl Complain Tool

Reklamationstool für O&G

LDI

Lidl Digital International

leon

learning online

Lidl Connect/LC

Mobilfunk Eigenmarke

Lidl Plus

Die Kundenvorteils-App von Lidl Österreich

LiMO

Lidl Mobile Office

LIMBO

Tarifname einzelner Tarife von Lidl Connect

LL

Lehrling

LN

Lotus Notes

E-Mail Programm

Löffelstation

Brotregal für frisch in der Filiale gebackene Backwaren. Ware ist für Kunden selbstständig und einzeln zu entnehmen.

LOT

Lehrlinge on Tour

Lot-Nummer

Chargennummer, welche das genaue Abpackdatum kennzeichnet und der späteren Nachverfolgung dient; z. B. 2001 -> Artikel wurde in der KW 20 am 01 Tag (Montag) abgepackt.

LPV

Lagerplatzverwaltung

System zur Ein-/Ausstapelung von Paletten durch Staplerfahrer in der **RG**

oder Leiter Personalverwaltung

L

LSO

SAP Learning Solution

LtG

Lidl to Go

Überbegriff für die Sortimentsbereiche Hot Bakery/ Hot Convenience und Heißgetränkeautomat

LSt

Lidl Stiftung

LV

Liefervereinbarung

Die LV ist das Formular, das Kunden nach dem Kauf von Lidl bringt's Artikeln ausfüllen. Das Formular ist sozusagen die Kaufbestätigung und enthält alle wichtigen Kundendaten, um den Artikel an die Kunden ausliefern zu können.

LZP

Lidl Zusammenarbeitsplattform

M

MA

Mitarbeiter

MA-App („We are Lidl-App“)

Unsere Mitarbeiter App, über die du auch über das private Handy immer informiert bist.

MBA

Machbarkeitsanalyse

MAB

Mitarbeiterbefragung

MBM

Mindestbestellmenge

Prozentualer Anteil des Höchstbestandes

MDE-Gerät

Gerät für die mobile Datenerfassung; jeweils zwei Geräte pro Filiale. Es ist die mobile Schnittstelle zum **BO-PC** in der Filiale bzw. sendet Daten (z. B. Bestellung) direkt in die **RG**.

MHD

Mindesthaltbarkeitsdatum

Mission FF

Mission Frische & Freundlichkeit

Arbeitstitel unserer Mission, der beste Obst & Gemüsehändler und der freundlichste Lebensmittelhändler zu werden.

MIS

Management Information System

Applikation zur Darstellung/Analyse von diversen Unternehmenskennzahlen

Mitarbeiterdialog

Im jährlichen Mitarbeiterdialog bespricht der MA ohne Führungsverantwortung mit seinem VG seine Kompetenzen sowie seine Leistung im vergangenen Jahr.

Mopro

Molkerei Produkte = Kühlung

MSC

Marine Stewardship Council =

Umweltsiegel einer gemeinnützige Organisation mit dem Ziel der nachhaltigen Fischerei

MSÖ

Mir schmeckt Österreich

Marke für O&G

MUE

Müllendorf - RG Müllendorf

Mutterdatei

eine Artikelplanungsübersicht (Excel) für Lidl bringt's Artikel; sie enthält alle operativ-relevanten Informationen zu Lidl bringt's Aktionen und wird ressortübergreifend (VT, UO, EK NF, UK, Digitale Projekte) in den Abteilungen genutzt.

MV

Mustervertrag

MyLidl

Digitale Plattform über die unterschiedliche HR-Services zur Verfügung gestellt werden

MyPeople

Digitale Kennzahlenplattform für Führungskräfte die über MyLidl zur Verfügung steht

N

n.G.

Nach Geschäftsschluss

NEÖ

Neueröffnung

NEU-Punkt

Auszeichnung eines neuen Artikels

NF

Non Food

Alle Waren, die keine Lebensmittel sind. Der Begriff stammt aus dem Englischen (non = nicht; food = Essen). Im internen Sprachgebrauch handelt es sich hierbei um wöchentliche Aktionsartikel, wie z. B. Elektrogeräte, Textilien. Gelistete „Nicht-Lebensmittel“, wie z. B. Waschmittel, Kosmetika, Reinigungsmittel werden jedoch nicht als NF-Artikel bezeichnet.

NFE

Non-Food-Wareneinlagerung

NF-Artikel, die nach Anlieferung eingelagert werden und zu einem späteren Zeitpunkt verkauft werden.

NFK

Neues Filialkonzept

NFP

Non-Food-Plakat

Lidl-eigenes Plakatformat (Schaukasten Parkplatz)

NFU

Wiederverplanbarer **Non-Food-Waren**umlauflauf; **NF**-Artikel, die bereits im Verkauf waren. Diese Artikel wurden aus dem Verkauf genommen und für eine Wiederbewerbung eingelagert.

NiS

Neu im Sortiment

N

NL

Artikel ist (vorübergehend)
nicht lieferbar.

Non-Food-Aktion

NF-Artikel, die im Rahmen eines **WT** beworben werden.

NSU

Neckarsulm

Standort des Mutterkonzerns

NTL

Artikel ist **nicht täglich lieferbar**.

NVE

Nummer der Versandeinheit

O

O&G

Obst und Gemüse

0 % Artikel

O&G Artikel, welche aufgrund ihrer Produkteigenschaften (z. B. Saisonverlauf) oder ähnlicher Artikel in der Werbung ohne Überhang (laut Tagesbedarf) disponiert werden. Das Zeichen ist in der Dispoliste oder am O&G Telex ersichtlich.

O&G Dispoinformation

Enthält zusätzliche Filialinformationen zur **Dispoliste** für die nächste **O&G** Bestellung (z. B. Preisveränderungen, Verfügbarkeit); täglich über das **BO** abrufbar.

O&G Telex

Beinhaltet sämtliche Informationen über das ausgelieferte **O&G** (z. B. Herkunft, Preis), wird täglich aktualisiert und an die Filialen verschickt.

OOH

Out of Home Plakate

z. B. Billboards, Rolling Boards, Plakate an Bushaltestellen

Ordersatz

Hier sind alle Artikel aufgelistet, die es gearade im Verkauf gibt.

ORGA

Organisationsrichtlinie

OTC

Over the counter (drugs)

Freiverkäufliche Arzneimittel

OVW

Operative Verwaltung

OWIM

OWIM GmbH & Co. KG; Lidl Gesellschaft, welche für den Import von Non Food Artikeln zuständig ist.

P

PbV

Pick by Voice

Sprachgesteuerte Kommissionierung

PE

Personalentwicklung

PEP

Personaleinsatzplanung

Computerprogramm zur Erstellung von Arbeitsplänen in der Filiale

PF

Palettenfaktor

Anzahl der Kolti auf einer Palette

PIN

Persönliche Identifikationsnummer

PLAUSI

Plausibilitätsprüfung

Nachträgliche Überprüfung der Inventuraufnahme

PLU

Price-Look-Up

Englisch für „Preis-Nachschlage-Code“; Identifikationsnummer für Artikel ohne Strichcode (z. B. für **O&G**, **Bake-Off**)

POS

Point of Sale

Prepaid-Blister

Kassierhilfe für Ladeguthaben von Kooperationspartnern. Der Prepaid Blister verbleibt in der Filiale. Der Kunde erhält den Aktivierungsbeleg und den Kassenbon.

ProShop

Warenbestell- und Wareneingangssystem für Nichthandelsware

PSA

Persönliche Schutzausrüstung

Ausrüstung, die den Menschen vor arbeitsbedingten Gefahren schützt (z. B. Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Helm, etc.)

oder

Bestellsystem für die Non Food Ausmusterung

PS/PT

Preisstreifen/Preistafel

PS sind zur Preisauszeichnung im Regal in der Preisleiste. PT werden in die Holzpreisleiste eingeschoben.

PuK

Personal- und Kennzahlengespräch

PU-Zone

Lagerzone für die **personenunabhängige** Warenanlieferung; der LKW-Fahrer lädt die Ware in der vom restlichen Lager abgetrennten Zone selbstständig ab, ohne dass Filialpersonal anwesend sein muss. Sie wird meist zur Nachtanlieferung genutzt.

PV

Preisveränderung

Preis wird billiger oder teurer.

PVW

Personalverwaltung

PZE

(Elektr.) Personalzeiterfassung

Q

QS

Qualitätssicherung

(Lidl-interne) Abteilung der Qualitätskontrolle zur Sicherstellung festgelegter Qualitätsanforderungen

QS-Prüfzeichen

Das QS-Prüfzeichen ist ein Signal für frische Lebensmittel in kontrollierter Qualität. Das QS-Prüfzeichen auf frischen Lebensmitteln signalisiert dem Verbraucher, dass die Anforderungen des QS-Systems auf allen Stufen der Produktion und Vermarktung des Produktes eingehalten wurden.

Qlikview

Das ist ein System zur Datenanalyse von Geschäftsdaten (z.B. Beobachtung der Umsätze)

R

R&C

Recht & Compliance

R&S Schrank

Schaltschrank der Firma R&S zur zentralen Steuerung div. technischer Filialeinrichtungen (z. B. Heizung, Beleuchtung)

RA

Rechtsanwalt

Rack

Kasten, in dem sich der Filial-PC befindet.

Rampe

Baulich erhöhte Fläche zur Be- und Entladung von LKW an der Außenseite des Lagers

Reason Why

Der geflügelte Begriff „Reason Why“ steht bei uns für den Grundsatz, dass wir in der Kommunikation/Mitarbeiterführung wo immer es möglich ist den Grund mitgeben, warum etwas gemacht wird oder gemacht werden soll.

Regalstopper

Plastikfähnchen zur Kennzeichnung von Neu- und Billiger-Artikeln

Revision

Interne Abteilung zur Überprüfung der definierten Standards

Rewe

Rechnungswesen

RFM

Regalfüllmenge

RFS (Risk-Free-SIM)

Handy SIM-Karten, die erst durch den Kassivorgang aktiviert werden. Der Kunde erhält das Paket mit der Sim-Karte, einen Aktivierungsbeleg und den Kassenbon.

RG

Regionalgesellschaft

Standort des Lagers und Verwaltungsgebäudes für die Durchführung von dezentralen Aufgaben. **RG** in Österreich: **LAA**, **MUE** und **WUS**

RL
Richtlinie

RLZ
Restlaufzeit

Rolltor
Außentor an der Laderampe einer Filiale

RS
Rücksendung von Waren an das Lager

RV
Rahmenvertrag

RVE
Das **Rückverfolgbarkeitsetikett** ist bei **O&G** Artikeln am **Kolli** befestigt und beinhaltet diverse Informationen zum Artikel (z. B. Herkunftsland, Lieferant).

RWA
Reichweitenabschlag
Verfahren der Vorratsbewertung

RZ
Reinzeichnung
Finale Datenaufbereitung vor Versand an Druckerei

S

Sabbatical
1- bis 3-monatige unbezahlte Freistellung vom Arbeitsverhältnis

Safebag
Sicherheitstasche für den Geldtransport

„S“ - Samstagsartikel
O&G Artikel, welche aufgrund unseres hohen Frischeanspruches jedenfalls Samstag Abend (aufgrund des verkaufsfreien Sonntags) zwingend aus dem Verkauf genommen werden (z. B. Bananen). Das Zeichen ist im rechten unteren Eck des **PS/PT** aufgedruckt bzw. in der **Dispoliste** oder am **O&G Telex** ersichtlich.

SB
Sachbearbeiter

SC
Senior Consultant

Schlagerkorb
Quadratischer, meistens rollbarer Metallkorb (60 x 60 cm), um Aktionsartikel zu platzieren.

Schnellläufer
Schneller Kommissionierwagen mit einer Tragfähigkeit von 3 **EP**

Schwanenhals-Scanner
Hardware für das Scannen des QR-Codes von Lidl Plus

SDL
Schwarz Dienstleistung

Sek.VT
Sekretariat Vertrieb

SFK**Sicherheitsfachkraft**

Sicherheitstechniker, der das Unternehmen bei der Erhaltung/Verbesserung der Arbeitssicherheit aus technischer Sicht unterstützt.

SFL**Stellvertretender Filialleiter****SGD****Sicherheits- und Gesundheits-schutzdokument**

Dokument, in dem die Ergebnisse der Erhebung, Beurteilung und Maßnahmenableitung von arbeitsbedingten Gefahren festgehalten werden.

SoMe**Social Media****SOMA Markt**

Sozial Markt - Märkte für sozial schwächere, denen wir Lebensmittel spenden.

Sonderpreis-Non-Food

Einwandfreie, verkaufsfähige Ware, die aufgrund der geringen Reststückzahlen nicht neu beworben und z. B. für Sonderverkäufe verwendet wird.

SP**Spanne****Standfahne**

Lidl-Logo (beleuchtet) am Parkplatz; auf einer Säule montiert

Stiftung

Lidl Stiftung, Neckarsulm

Spiegel

Der (Waren-) Spiegel ist die feste Anordnung der Produkte im Verkaufsraum.

SSO**Single Sign ON****SU****Sonderurlaub****SuSa**

Artikelaktionen im Rahmen des **Super-Samstag**-Konzepts

SVK**Sonderverkauf****SVP****Sicherheitsvertrauensperson**

Arbeitnehmer, der eine besondere Funktion in Bezug auf Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und Unfallverhütung im Betrieb ausübt

SZP**Schwarz Zusammenarbeitsplattform****Tafel**

Sozial Markt - Märkte für sozial schwächere, denen wir Lebensmittel spenden.

„T“ - Tagesartikel

O&G Artikel, welche aufgrund unseres hohen Frischeanspruches nur einen Tag im Verkauf bleiben (z. B. Erdbeeren, Kopfsalat). Bei diesen Artikeln wird nur der Tagesbedarf (ohne Überhang) disponiert. Das Zeichen ist im rechten unteren Eck des **PS/PT** aufgedruckt bzw. in der **Dispoliste** oder am **O&G Telex** ersichtlich.

Tandemkassa

Ein Kassentisch mit zwei Kassenplätzen

Tego

Regalierungssystem in der Filiale (Firmenname Tegometall)

Telko

Telefonkonferenz

TGA

Technische Gebäudeausstattung

TI

Tagesinfo

Tiko

Tiefkühlkost

Tiko-Zelle

Tiefkühlzelle

Tiefkühlmöglichkeit für mehrere **DD/EP** im Lager/Backanbau der Filiale

Tiko-Aufsatz

Regaleinheit oberhalb der **Tiko**-Truhen

TK

Tiefkühlung

TL

Tagesletter

Tägliches Informationsschreiben von **DL** an **RG** und **RG** an Filialen

TLB

Tourenladebericht

Lieferschein, der die korrekte Belieferung der Filiale durch das Lager sicherstellt.

TM

Talent Management

oder

Teilmenge

Artikel, bei denen nicht der gesamte Lagerbestand in den Verkauf gebracht wird

TroSo

Trockensortiment

Lebensmittel, die nicht zu den Frischwaren zählen (z. B. Getränke, Süßwaren, Konserven, Gewürze).

TV

Fernsehspot oder Tagesvertretung



UA

Umsatzanteil

UK

Unternehmenskommunikation

U

Umlagerung

Warentransfer zwischen zwei Filialen

Umschlagsgeschwindigkeit

Sagt aus, wie oft ein Artikel in einem bestimmten Zeitraum verkauft wird.

UO

Unternehmensorganisation

UWG

Unterwarengruppe

UX

User experience

V

VB

Verantwortliche Beauftragte

VI

Vollinventur

Viertelpalette

Format: 60 x 40 cm, (Viertel **EP**-Format).
Schwarze Viertel-Paletten für O&G
müssen nicht retourniert werden.

VK / Viko

Videokonferenz

VKO

VK-Ordersatz

VKP

Verkaufspreis

VL

Verkaufsleiter

VL mobile

Lidl-App für **VL** zur schnellen und
sicheren Informationsweitergabe

VLB

Verkaufsleiterbesprechung

VM

Verkaufsmitarbeiter

Von der Filiale. Für die Filiale.

Kommunikative Klammer für alle
praxistauglichen Hilfestellungen/Ver-
besserungen hinsichtlich der täglichen
Arbeit in den Filialen. (= Ergebnisse
aus „Back to Basics“)

VPE

Verpackungseinheit

VP M&S

**Vertrauensperson Mitarbeiter &
Soziales**

VT

Vertriebsleiter

VVZ

Software zur Dokumentation von
Unternehmensprozessen, in denen
personenbezogene Daten verarbeitet
werden.

VW

Verwaltung - Unternehmensbereich, der als kaufmännischer und organisatorischer Dienstleister für die Fachabteilungen fungiert.

VW-Orga

Verwaltungsorganisation



W

WA

Warenausgang

WaBu

Warenbuchhaltung

WaCo

Warencontrolling

WAK

Wochenaktionsartikel

Warentrenner

Trenner zur Heraushebung von Sortimentsbereichen (z.B. Wein und Baby)

WaWi

Warenwirtschaftssystem

Wälzen

Warenanordnung nach **MHD**, um Ware mit kürzester **KRLZ** zuerst abzuverkaufen.

Webex

Das ist eine Software, mit der Video-Konferenzen/Telefonate mit mehreren Beteiligten verwaltet werden können.

WB

Warenbereitstellung

WBP

Weiterbildungsprogramm

Hier findest du einen Überblick der Weiterbildungen die dir zur Verfügung stehen.

WE

Wareneingang

WE-Kalk

Wareneingangskalkulation

WEÖ

Wiedereröffnung

WFM

Warenflußmanagement

WG

Warengeschäft

WGI

Warengruppe International

WKB

Wochenkassenbericht

Tresorzählung zum Tagesabschluss

WL

Wöchentliches Informationsschreiben von **RG** an Filialen

W

Wobbler

Bewegliches Miniplakat für die Platzierung am Warenträger zur Aufmerksamkeitssteigerung

Wochenplan

Plan, wann bestimmte Warengruppen gewälzt werden und Temperaturabgleiche bzw. Abtauungen durchzuführen sind.

WSB

Wertstoffbox

Behältnis zur Trennung von Papier, Restmüll und Batterien nach dem Kassenbereich

WT

Werbetermin -Jeweilige **KW**, „1“ für **Montags-WT**, „2“ für **Donnerstags-WT**, „3“ für **SuSa-WT**

WU

Warenumlauf

Der **NF**-Gesamtbestand, der sich bereits im Verkauf befindet bzw. befunden hat.

WUS

Wundschuh - **RG** Wundschuh

ZB

Zentrale Bereiche

ZbV

Zur besonderen Verwendung

z. B. ZbV Kfz = Kfz für eine zeitlich begrenzte, dienstliche Nutzung

ZKP

Zentrale Kassenprüfung

ZSM

Zentraler Stammdaten-Mandat

ZT

Zuteilung

Artikel kann nicht selbst bestellt werden, sondern wird der Filiale zentralseitig zugeteilt.

Z

Z

Zielordersatz

ZA

Zeitausgleich

